

## Niederschrift

über die 7. Sitzung des **Ausschusses für Soziales, Jugend und Senioren** der Gemeinde Radbruch am **09.03.2020** um 19.00 Uhr im Gasthaus Sasse, Bardowicker Straße 19 in Radbruch

---

Zu dieser Sitzung wurden die Ausschussmitglieder mit E-Mail vom 02.03.2020 unter Bekanntgabe der nachstehenden Tagesordnung geladen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde – bei Bedarf bis zu 30 Minuten.
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Sozial- und Bauausschusses vom 03.06.2019
5. Finanzierungssituation des Kindergartens – Vortrag Herr Conrad
6. Personalsituation des Kindergartens
7. Platzsituation im Kindergarten 2020/2021
8. Antrag 4-2020 Die Grünen, Abschaffung der Sommerschließzeit im Kindergarten
9. Anfrage der Samtgemeinde zur Nutzungseinschränkung des Schulspielplatzes
10. Vorstellen des Jahresberichtes 2019 durch Frau Czepuck
11. Mitteilungen des Bürgermeisters
12. Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
13. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde – bei Bedarf bis zu 30 Minuten
14. Schließung der Sitzung

### **Es waren anwesend:**

Vorsitzende: Inge Schmidt  
Ausschussmitglied Alexander Cohn  
Ausschussmitglied Bettina Evers  
Ausschussmitglied Nils Marben  
Ausschussmitglied Björn Sommer  
Beratende Mitglieder: Tjark Baucke, Torsten Lühr, Katja Hubert und Elisabeth Ratjen.

Bürgermeister Rolf Semrok

Zu TOP 5 Herr Conrad von der Samtgemeinde Bardowick

Zu TOP 10 Frau Czepuck

Protokoll Annegret Droog

Ca. 15 weitere Zuhörer

### **1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit des Ausschusses**

Frau Schmidt eröffnet um 19.05 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde, bei Bedarf bis max. 30 Minuten**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **3. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

### **4. Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung**

Die Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Sozial- und Bauausschusses vom 03.06.2019 wird **einstimmig** angenommen.

### **5. Finanzierungssituation des Kindergartens**

Bürgermeister Rolf Semrok kritisiert die Niedersächsische Landespolitik, denn die schnelle und nicht voll kompensierte Abschaffung des Elternbeitrages in Kindergärten führt 2020 für den Betrieb des Kindergartens zu einem Gemeindeanteil von gut 500.000,-- €, das entspricht ca. 59% der veranschlagten Gesamtkosten von 875.200,-- €. Der Zuschuss des Landes beläuft sich mit 226.100,-- € auf 26%, vom Landkreis gibt es 80.600,-- € = 9%.

Herr Conrad erläutert, dass sich der Beitragsausfall ohne Gegenfinanzierung auf 104.000,-- € im Jahr belaufen würde.

Gemeinden, in denen das Beitragsaufkommen bisher eher gering war, kommen mit der Härtefallentschädigung zurecht.

350 Gemeinden in Niedersachsen haben erhebliche Einnahmeausfälle. 13 Gemeinden und Samtgemeinden haben darum eine Klage gegen das Land Niedersachsen eingereicht. Elf davon aus dem Landkreis Lüneburg, darunter alle sieben Gemeinden der Samtgemeinde Bardowick, die Samtgemeinde Gellersen, als Kindergartenträger sowie die Gemeinden der Samtgemeinde Ilmenau.

### **6. Personalsituation des Kindergartens**

Herr Semrok berichtet, alle Stellen seien besetzt. Die Kindergartenleiterin Frau Arndt geht im Sommer in den Ruhestand, ihre Nachfolgerin tritt am 01.04.2020 den Dienst an. Für einen weiteren Abgang im Sommer konnte ebenfalls bereits Ersatz gefunden werden.

### **7. Platzsituation im Kindergarten 2020/2021**

Herr Semrok erklärt bis zum Sommer 2020 gäbe es einen Überhang von sechs Kindern, für die insgesamt eine halbwegs verträgliche Lösung gefunden werden konnte.

34 Kinder könnten zum neuen Schuljahr in die Schule wechseln, voraussichtlich werden drei Kinder im Kindergarten bleiben. Von den 31 freien Plätzen werden zum 01.08.2020 22 Plätze besetzt, bis zum Jahresende folgen neun Kinder. Von Januar bis Juli 2020 gibt es bis heute weitere 11 Anmeldungen, für die derzeit kein Platz vorhanden ist.

Auf Nachfrage erklärt Herr Conrad, er könne zzt. kein Fertigstellungsdatum für die geplante neue Krippe in Radbruch nennen.

### **8. Antrag 4/2020 Die Grünen, Abschaffung der Sommerschließzeit im Kindergarten**

Herr Cohn verliest den Antrag, er liegt den Ausschussmitgliedern vor.

Die Grünen halten die 3wöchige Sommerschließzeit für nicht mehr zeitgemäß um Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen, zumal da während der Schließzeit auch keine Notbetreuung innerhalb der Samtgemeinde gewährleistet sei. Bei zwei berufstätigen Elternteilen und einem gesetzlichen Mindesturlaub von 20 Tagen bliebe bei 15 Sommerschließtagen und einer Pause zwischen Weihnachten und Neujahr keine weitere gemeinsame Familienferienzeit über.

Die Sitzung wird für Stellungnahmen des Kindergartens unterbrochen.

Frau Arndt berichtet über das Ergebnis der Teambesprechung. Der Verzicht auf die Sommerschließzeit macht extrem hohe Vertretungsstunden nötig, der ständige Wechsel der Erzieherinnen erschwert die Eingewöhnungszeit, da manche Kinder feste Bezugspersonen benötigen. Außerdem sei die Schließzeit die beste Gelegenheit für Renovierungen.

Die Vertreterin des Elternbeirats schließt sich der Argumentation der Kindergartenleitung zum pädagogischen Nutzen einer gemeinsamen Schließzeit an. Für den Elternbeirat seien auch höhere Kosten, die durch mehr Vertretungskräfte entstehen würden, ein Gegenargument zum Antrag. Die Sitzung wird fortgesetzt.

Herr Conrad empfiehlt dringend die Schließzeit beizubehalten, Kinder brauchten auch Urlaub. Er weist darauf hin, dass eine Schließung von 4 bis 5 Wochen gesetzeskonform sei.

Frau Evers regt an, eine Notfallbetreuung zu organisieren, obwohl diese auch nach ihrer Erfahrung in Hamburg sehr wenig nachgefragt wurde.

Herr Conrad bestätigt die sehr geringe Nachfrage nach Betreuung während der Schließzeit. Der Flecken Bardowick hatte lange unterschiedliche Kiga-Ferien in seinen Einrichtungen und hat jetzt eine gemeinsame Sommerpause beschlossen.

Herr Cohn berichtet, dass auch eine Erzieherin in Radbruch von den unterschiedlichen Schließzeiten der Kindergärten betroffen sei, sie habe daher keinen gemeinsamen Sommerurlaub mit ihrem Kind.

Es ergeht kein Beschlussvorschlag, zunächst soll in der Bürgermeister-Runde auf eine Harmonisierung der Schließzeiten in der Samtgemeinde hingewirkt und die Möglichkeit der Notfallbetreuung besprochen werden.

#### **9. Anfrage der Samtgemeinde zur Nutzungseinschränkung des Schulspielplatzes**

Der Schulhofspielplatz befindet sich im Eigentum der Gemeinde und wird auch als öffentlicher Spielplatz genutzt. Nach Schulschluss um 12.50 Uhr verbleiben die Teilnehmer am Mittagstisch auf dem Schulgelände. In dieser Zeit wird der Spielplatz auch von anderen Kindern genutzt. Dieses erschwert die Arbeit der aufsichtsführenden Kräfte. Die Samtgemeinde bittet daher, die öffentliche Nutzung des Spielplatzes zeitlich zu beschränken und schlägt vor den Schulhofspielplatz während der Schulzeit erst ab 15.00 Uhr und außerhalb der Schulzeit ganztägig als öffentlichen Spielplatz zu öffnen.

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss die vorgeschlagene Regelung zu beschließen. Abstimmung: **Einstimmig**.

#### **10. Vorstellen des Jahresberichtes 2019 für den Jugendclub durch Frau Czepuck**

Der Jahresbericht wurde den Ausschussmitgliedern am 03.03.2020 per E-Mail übersandt.

Frau Czepuck erläutert den Jahresbericht 2019. Der Jugendclub verzeichnet auch an den ehrenamtlich betreuten Tagen hohe Gästezahlen. Der Monatsdurchschnitt lag im Dezember bei 8,9 und im Mai 2019 bei 17,6 Besuchern pro Öffnungstag. Frau Czepuck erklärt, dass Jugendarbeit keine Betreuung sondern – auch in Zeiten der Ganztagschule – wichtige, selbstbestimmte Freizeit sei. Sie weist auf das umfangreiche Ferienprogramm der Samtgemeindejugendpflege hin und lässt nicht unerwähnt, dass zzt. eine kleine Gruppe Jugendlicher durch Sachbeschädigungen auffällt, auch hier ist sie am Thema dran.

**11. Mitteilungen des Bürgermeisters**

- Der Radbrucher Kindergarten wurde mit einer überdurchschnittlich guten Beurteilung zertifiziert. Zur sehr guten Bewertung fehlte ein weiterer Sozialraum und die Kinder sollten noch mehr zum Händewaschen und Zähneputzen angehalten werden.

**12. Fragen und Anregungen**

Frau Hubert fragt nach der Gesamtauslastung der Kindergärten in der Samtgemeinde. Nach Auskunft von Herrn Conrad sind die Kindergärten sehr gut ausgelastet.

**13. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf bis zu 30 Minuten**

Frau Dähn spricht das Platzproblem in der Koalagruppe an. Da der Krippenneubau wohl noch längere Zeit in Anspruch nehmen wird, regt sie an, die Krippe in ein vernünftiges Containersystem auszulagern. Herr Conrad gibt zu bedenken, man müsse die Gesamtproblematik betrachten. Auch Frau Dähn spricht sich für die Einbehaltung der Sommerschließzeit aus pädagogischen Gründen aus.

**14. Schließung der Sitzung**

Frau Schmidt dankt den Ausschussmitgliedern für die konstruktive Sitzung und schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Rolf Semrok  
Bürgermeister

Inge Schmidt  
Vorsitzende

Annegret Droog  
Protokoll